

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktinformation

Handelsname: hair perfect remover

Firma: TP Vertriebs- Consult Wöstmann KG
Ohle Ring 15
21684 Stade

Telefon: +49(0)4141-85123

Telefax: +49(0)4141-85113

e-mail Adresse: main@tp-stade.de

Notrufnummer:

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung: Reinigung von Haarteilen

2. mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

F entzündlich, Xn gesundheitsschädlich

R-Sätze:

10 entzündlich

36/37/38 reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

S-Sätze

2 von Kindern fernhalten

23 Aerosol nicht einatmen

25 Berührung mit den Augen vermeiden

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS - Kennzeichnung

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3 (errechneter Wert)

Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): ZNS, Kategorie 3

akute Toxizität (inhalativ): Kategorie 3

Symbole: Totenkopf, Ausrufungszeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis:

H226

H331

Sicherheitshinweis Prävention:

P 102

P 103

P 261

P 271

P 301

P 302

Sicherheitshinweis Reaktion:

P 304 + P 340

P 311

P 321

Sicherheitshinweis Lagerung:

P 403 + P233

P 405

Sicherheitshinweis Entsorgung:

P 501

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Angaben zu Bestandteilen/ Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Propan-2-ol, CAS-Nr.: 67-63-0, Symbol: F leicht entzündlich, Xi reizend, 25 – 50 %

iso-Alkan C9 – C12, EINECS-Nr.: 292-459-0, CAS-Nr.: 90622-57-4:

Symbol: Xn Gesundheitsschädlich, >50%

Parfümöl: Mischung verschiedener Stoffe mit < 1 % im Produkt

Angaben zu Bestandteilen/ Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-GHS Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Propan-2-ol, CAS-Nr.: 67-63-0, 25 – 50 %,

Entzündbare Flüssigkeit, Kat. 2

Schwere Augenschädigung, -reizung, Kat. 2

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): ZNS, Kat. 3

iso-Alkan C9 – C12, EINECS-Nr.: 292-459-0, CAS-Nr.: 90622-57-4, >50%

Texte der R und S Sätze siehe Kapitel 16

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

4. Erste- Hilfe- Maßnahmen

Beschreibung der Erste- Hilfe- Maßnahmen

Einatmen

nach Einatmen Frischluftzufuhr und bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen

Hautkontakt

mit viel Wasser und Seife abwaschen

Augenkontakt

bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen

Verschlucken
kein Erbrechen herbeiführen, Aspirationsgefahr
kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen oder hinzuziehen
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
bei Verschlucken: Gefahrenauslöser: iso-Alkane
bei Augenkontakt: Gefahrenauslöser: 2-Propanol
bei Aspiration: Gefahrenauslöser: iso-Alkan

5. Maßnahmen zu Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Wasserspray, Wassernebel, Pulver
Ungeeignete Löschmittel
Halon, Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
keine
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Personen auf die Windzugewandte Seite bringen
nicht Essen, Trinken oder Rauchen
kein offenes Feuer
elektrische Funken vermeiden
Umweltschutzmaßnahmen
nicht in offene Gewässer gelangen lassen, Aufnehmen der Flüssigkeit mit einem geeigneten Binder, zum Beispiel Sägemehl
Methoden und Material für Rückhalten und Reinigung
Sägemehl, Ölbinder

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung bei der Produktion und Abfüllung
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen
bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen
längerdauerndem Kontakt bei der Arbeit flüssigkeitsdichte Handschuhe tragen:
-Material: Nitrilgummi
Augenschutz, zum Beispiel Korbbrille tragen,
Aerosol nicht einatmen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Dämpfe können mit Luft explosionsgefährliche Gemische erzeugen
von Zündquellen fernhalten, nicht Rauchen
Ex-Schutz beachten

Lagerung

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
nur in gut gelüfteten Räumen lagern
nur zwischen Raumtemperatur und 0°C lagern
nicht dem Sonnenlicht aussetzen
trocken lagern
Zusammenlagerungshinweise
nicht mit Lebensmitteln oder Futtermitteln lagern
Lagerklasse (LGK)

Handhabung beim Gebrauch

Geringen Mengen reichen für die Klebstoffentfernung von einem Haarteil völlig aus. Produkt auf das Haarteil auftragen und eventuell einreiben. Produkt, das auf die Haut gelangt ist, nach möglichst kurzer Zeit entfernen. Dabei erst mit einem Tuch das Produkt, das auf die Haut gelangt ist, zu einem großen Teil entfernen und dann mit lauwarmen Wasser den Rest entfernen. Dabei sollte dem Wasser eine milde Waschlotion zugesetzt sein

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Propan-2-ol, CAS-Nr.: 67-63-0

REACH - Nr.:

Grenzwerte:

TRGS 900: AGW 200 ppm oder 500 mg/m³

Kurzzeitwert: Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor 2(II), Anmerkung Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet werden

TRGS 903: BAT-Werte: Aceton 50 mg/l Vollblut, Expositionsende

Aceton 50 mg/l Urin, Expositionsende

iso-Alkan C9 – C12, EINECS-Nr.: 292-459-0, CAS-Nr.: 90622-57-4:

REACH - Nr.:

Grenzwerte:

Kohlenwasserstoffe Gruppe 1, 200 ppm oder 1000 mg/m³

Spitzenbegrenzung Kategorie 4

DNEL/DMEL -Werte

Bemerkungen: nicht bestimmt

PNEC - Werte

Bemerkungen: nicht bestimmt

Technische Schutzmaßnahmen

Lüftung

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Minimalen Luftaustausch im Arbeitsraum bestimmen und maximale Exposition berechnen

Aerosolbildung vermeiden

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz nicht erforderlich

Hautschutz

nicht erforderlich

Augenschutz

Korbbrille bei der Handhabung größerer Mengen

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen, trinken oder Rauchen, nach Arbeitsende Hände und kontaminierte

Körperteile waschen

Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe aus Nitrilgummi tragen. Durchbruchzeiten bitte beim Hersteller der Handschuhe erfragen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Maßnahmen erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: farblos bis hellgelb

Geruch: Zitrone

Geruchsschwelle:

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

pH-Wert: n.a.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich <0°C

Siedepunkt/Siedebereich >35 °C Siedebeginn

Flammpunkt: >23°C (berechnet)

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Zündtemperatur:

Thermische Zersetzung:

Brandfördernde Eigenschaften: keine

Explosivität: keine

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:
Dampfdruck: 3×10^4 Pa bei 74°C
Dichte: 0,8
Wasserlöslichkeit:
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):
Viskosität, dynamisch:
Viskosität, kynematisch: nicht bestimmt
Molekulargewicht: nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
unverträgliche Materialien: keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlendioxid, Wasser
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Verpuffen bei Erhitzen an offener Flamme

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme:
Akute Toxizität bei Inhalation: > 9.6 mg/l
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut:
Hautreizung:
Augenreizung: Kategorie 2
Sensibilisierung: bei Hautkontakt möglich
Toxizität bei wiederholter Aufnahme: keine kumulativen Wirkungen bekannt
Gefahr der Aspirationstoxizität: ja
Gentoxizität in vivo:
Cancerogenität:
Reproduktionstoxizität:
Teratogenität:
weitere Angaben:

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Photoabbau: die Bestandteile des Produktes werden an der Luft durch Licht oxidiert

Biologische Abbaubarkeit: die Bestandteile des Produktes sind biologisch abbaubar

Physikalische- chemische Eliminierbarkeit:

Nach Verdünnen mit Wasser lässt sich die Ölkomponente mit einem geeigneten Binder aufnehmen. 2-Propanol wird durch Verdünnen entgiftet und wird dann schnell biologisch abgebaut

Verhalten in Umweltkompartimenten

Bioakkumulation: nicht zu befürchten

Mobilität: nicht bestimmt

Ökotoxikologische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen:	nicht bestimmt
Daphnientoxizität:	nicht bestimmt
Toxizität gegenüber Algen:	nicht bestimmt
Toxizität gegenüber Bakterien:	nicht bestimmt
Toxizität gegenüber Bodenlebenden Organismen:	nicht bestimmt
Toxizität terrestrischer Pflanzen:	nicht bestimmt

Weitere Angaben zu Ökologie

Akute aquatische Toxizität:	nicht bestimmt
Chronische aquatische Toxizität:	keine Auswirkungen zu erwarten
Toxizität im Boden:	nicht bestimmt
Auswirkungen auf Kläranlagen:	keine negativen Auswirkungen zu erwarten

Ergebnis der Ermittlung der PBT - Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe sind gemäß den derzeit gültigen Kriterien der REACH- Verordnung keine PBT- oder vPvB- Stoffe

13. Hinweis zur Entsorgung

Produkt:

Das Produkt und seine Verpackung enthalten keine organischen Halogenverbindungen und können in einer geeigneten Verbrennungsanlage entsorgt werden. Gelehrte Gebinden können zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID/GGVSEB

Klasse:	3 entzündbare flüssige Stoffe
Kemler Zahl:	30
UN-Nummer:	3295
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
proper shipping name:	Kohlenwasserstoffe, flüssig, N.A.G. C9 – C12
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Seeschiffstransport IMDG- Code/GGVSee

Klasse:
UN-Nr.:
EmS:
Richtiger technischer Name:

Lufttransport ICAO-Ti/IATA.DGR

Klasse:

UN-Nr.:

Richtiger technischer Name:

Verladehinweise:

IATA_C

IATA_P

IMDG

ADNR

15. Rechtsvorschriften

REACH - Stoffsicherheitsbeurteilung:

Die Mischung ist bei vorgesehenem und vorhersehbarem Gebrauch sicher. Vom Gefährdungspotential entspricht die Mischung einem üblichen Reinigungsmittel für den privaten Endverbraucher. Eine Verwendung als Kosmetikum zur Reinigung der Haut ist vorgesehen und wird nicht empfohlen. Die Gefahr von Schäden durch die Fehlanwendung als Kosmetikum ist praktisch nicht vorhanden. Eine genauere Beurteilung ist zur Zeit nicht möglich, da die eingesetzte Rohware HISOP 100H eine Mischung verschiedener Isoalkane ist, die der Übergangsfrist der 1272/2008 unterliegt.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: innerhalb der Freimenge

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

TA-Luft:

Arbeitsschutzvorschriften: keine besonderen Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Vorschriften für Schwangere und Jugendliche sind zu beachten

Chemikalienverbotsverordnung: die Mischung oder ihre Komponenten fallen nicht unter diese Verordnung

16. sonstige Angaben

Texte der R-Sätze:

10 entzündlich

36/37/38 reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Texte der H-Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H331 Giftig beim Einatmen

Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sollen informieren und auf potentielle Gefahren hinweisen, die beim fehlerhaften Umgang mit diesem Stoff, dieser Mischung entstehen können. Auf keinen Fall sind die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eigenschaftszusicherungen irgendwelcher Art zu verstehen und die Angaben begründen keinen irgendwie gearteten Anspruch an den Ersteller des Sicherheitsdatenblatts oder den Inverkehrbringer des beschriebenen Produktes